

Sitzungsvorlage DS 2013/307

Tiefbauamt
Bernhard Wöllhaf
(Stand: 27.08.2013)

Mitwirkung:

Ing. Büro Wasser-Müller

Aktenzeichen:

Ausschuss für Umwelt und Technik

öffentlich am 09.10.2013

Gemeinderat

öffentlich am 21.10.2013

Beseitigung von Hochwasserschäden

- Erneuerung des Einlauf- und Rechenbauwerks sowie vorzunehmende Böschungssicherungen am Schwalbenbach, Höll
- Sachbeschluss

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausführung der Erneuerung des Einlauf- und Rechenbauwerks sowie der Böschungssicherung am Schwalbenbach; Höll wird auf der Grundlage der Planung des Ing. - Büros Wasser-Müller, Biberach, mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 350.000,00 € zugestimmt. Die Bauarbeiten werden beschränkt ausgeschrieben.
2. Die Ingenieurleistungen werden nach HOAI an das Ing. - Büro Wasser-Müller, Biberach, vergeben.
3. Die Bauausführung erfolgt im 1. Quartal 2014. Im Vermögenshaushalt 2014 sind im Unterabschnitt 2.6901/0110 Mittel von 350.000 € eingeplant. Zur Absicherung der Ausschreibung/Vergabe 2013 ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung erforderlich. Diese wird außerplanmäßig durch Umschichtung der VE von Finanzposition 2.8830.9320.000-0100 (Grundstücksbevorratung Gesamtstadt) bereit gestellt. Der Umschichtung und dem Ansatz 2014 wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Am Montag den 10.06.2013 traten in Teilen von Ravensburg zwei sehr starke Regenereignisse (zwischen 21:18 - 21:33 Uhr und 21:45 – 22:01 Uhr) auf, welche innerhalb von kurzer Zeit in Teilbereichen zu Überflutungen und entsprechenden Schäden führten. Besonders betroffen waren die Bereiche am Bannegghang sowie in der "Höll".

Durch die schon vorab aufgetretenen Niederschläge waren die Böden so durchnässt, dass keine weitere Aufnahme von Wasser möglich war. Die zusätzlichen Abflüsse sind somit quasi ungepuffert in die Gewässer eingeflossen und haben dadurch weite Bereiche überflutet.

In dem nicht zugänglichen Seitental des Schwalbenbachs, insbesondere im Bereich des bestehenden Rechenbauwerks, haben die Wassermassen zu Hangabrutschungen geführt. Das mitgeschwemmte Material (überwiegend Kies und Äste) verstopfte in kurzer Zeit das Rechenbauwerk oberhalb des Gebäudes Höll 19 und anschließend die Bachverdolung. Dabei wurden das Rechenbauwerk sowie das Einlaufbauwerk stark beschädigt.

Um das Bachbett sowie das Rechenbauwerk notdürftig wieder herzustellen, mussten im Zufahrtbereich Teile des Hangs abgetragen werden.

Untersuchungen des Geologen haben jedoch gezeigt, dass im Bereich des bisherigen Rechen- und Einlaufbauwerks sowie im Zufahrtbereich der Hang gesichert werden muss. Um dies zu erreichen soll der Schwalbenbach auf eine Länge von 22 m zusätzlich verdolt werden. Auf der neuen Verdolung ist die Herstellung des Unterhaltungswegs zum Rechen vorgesehen, wobei dieser teilweise bis zu 2 m aufgefüllt wird, um den Hangfuß zu sichern. Zusätzliche Stützscheiben mit Einkornbeton sind als Hangsicherung vorgesehen. Ein neues Geröllfangbecken sowie die Herstellung eines neuen Rechenbauwerks soll die Verklausungsgefahr minimieren. Außerdem werden für die Gebäude Höll 15 +19 Objektschutzmaßnahmen ausgearbeitet, um diese besser vor Hochwasser zu schützen.

Vergabe/Bauausführung

Mit der Bauausführung soll je nach Witterung im 1. Quartal 2014 begonnen werden (Abschluss der Hochwassersicherungsmaßnahme im 2. Quartal 2014).

Ausschreibung

Die Gewässer- und Hangsicherungsarbeiten werden aufgrund des notwendigen speziellen Fachwissens in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt beschränkt ausgeschrieben.

Kosten /Finanzierung

Auf der Basis der Entwurfsplanung wurde die Kostenberechnung erstellt. Dabei ergaben sich folgende Gesamtkosten:

▪ Gewässerbau; Hangsicherung,	273.000,00 €
▪ Ingenieurleistungen	50.000,00 €
▪ <u>Sonstige Baunebenkosten</u>	<u>27.000,00 €</u>
Gesamtkosten	350.000,00 €

Im Vermögenshaushalt 2014 sind im Unterabschnitt 2.6901/0110 Mittel von 350.000 € eingeplant. Zur Absicherung der Ausschreibung/Vergabe 2013 ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung erforderlich. Diese wird außerplanmäßig durch Umschichtung der VE von Finanzposition 2.8830.9320.000-0100 (Grundstücksbevorratung Gesamtstadt) bereit gestellt.

Anmerkungen

Beim notwendigen Hochwassereinsatz am Schwalbenbach kam aufgrund der großen Wassermassen auch ein Fahrzeug der Feuerwehr – Abteilung Ravensburg zu Schaden (kapitaler Motorschaden).

Anlagen:

Lageplan